



Solution Flyer

Reifegrad- analysen

Risiken identifizieren und
Qualität optimieren



Oft unklare Leistungsfähigkeit der IT-Prozesse

Zwar widmen sich IT-Organisationen intensiv der Prozessorientierung und nutzen dafür marktgängige Standards wie etwa ITIL. Doch mit der Prozessgestaltung wird nicht automatisch auch eine bedarfsgerechte Leistungsqualität geschaffen. Zudem unterliegen die IT-Organisationen einer kontinuierlichen Veränderung, wodurch beispielsweise eine schleichende Diskrepanz zwischen Anforderungen und tatsächlichem Leistungsniveau entstehen kann.

Die Erkenntnis aus zahlreichen Projekten: Erst wenige Unternehmen sind derzeit in der Lage, konkrete Aussagen über den Reifegrad ihrer Prozesslandschaft zu machen. Doch wenn der aktuelle Status nicht definiert ist, lassen sich weder strategische Entscheidungen sicher treffen, noch können offene Fragen geklärt werden: Wo sind Verbesserungen notwendig? In welcher Priorisierung sind Optimierungsmaßnahmen sinnvoll? Und sollten sie über Eigen- oder Fremdleistung durchgeführt werden? Auch der Investitionsbedarf bleibt unklar.

Systematischer Blick auf den Leistungsstatus

Hilfreich ist hierfür eine systematische Bewertung durch eine objektive Prozessreifegradanalyse im IT-Service-Management. Sie ermöglicht es, den aktuellen Leistungsstatus der priorisierten IT-Prozesse zu ermitteln und darauf aufbauend zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Auch welche Defizite an welcher Stelle der Prozessorganisation bestehen und wie Verbesserungsaktivitäten mit Blick auf den schnellsten und breitesten Nutzen zu priorisieren sind, gehört typischerweise dazu.

Best Practise

Basis für Restrukturierung der IT

Im Zuge der Expansionsstrategie eines Kühlmaschinenherstellers stand auch die zukunftsfähige Ausrichtung der IT auf der Agenda. Zu diesem Zweck wurde eine Reifegradanalyse im Bereich Software Asset Management und Vertragsmanagement durchgeführt, die verschiedene Herausforderungen ans Licht brachte. Vor allem die durchgängige und einheitliche Dokumentation von Verträgen unter Berücksichtigung aller vertraglichen Risiken und Fallstricke war eines der Hauptaugenmerke. Mit den über die Reifegradanalyse ermittelten Erkenntnissen wurden wesentliche Grundlagen für den Aufbau eines zukunftsfähigen Software Asset Managements und Vertragsmanagements geschaffen.

msg services nutzt dafür das generische CMMI-Model, mit dem sich konkrete Aussagen zur Qualität der analysierten Prozesse machen lassen. Es basiert auf dem Standard ISO 15504 und wurde gezielt für die Anforderungen an ein umfassendes IT-Service-Management angepasst. Gleichzeitig sind eine Vielzahl Best Practices darin eingeflossen.

Ablauf einer Reifegradanalyse



Hohe Aussagekraft

Unsere praxisbewährten Reifegradanalysen eignen sich für IT-Organisationen unterschiedlicher Größen sowie IT-Abteilungen in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. Sie nutzen einen methodischen Ansatz zur schlanken Realisierung, der eine hohe Aussagekraft gewährleistet. In den Projekten nehmen wir eine gezielte Verknüpfung von intelligenten Methoden und fachlichem Know-how in Verbindung mit einem breiten Spektrum an Praxiserfahrungen vor.

Die Prozessanalyse wird dabei in mehreren systematischen Schritten vollzogen. Sie beginnt bei der differenzierten Betrachtung der aktuellen Situation hinsichtlich der Prozesse und Schnittstellen. Die relevanten Informationen zu Organisation und Systemen der Prozesse, den Schnittstellen und der Qualität werden anhand eines standardisierten Leitfadens erhoben. Auf diese Weise erfolgt eine strukturierte Bewertung der IT-Organisation mit Bezug auf ihre Prozessorientierung. Auf Basis der anschließend aufbereiteten Ergebnisse wird in der nächsten Projektphase ein Workshop mit dem Ziel durchgeführt, eine passgenaue Ausrichtung des IT-Service-Managements zu definieren. Dabei werden strategische

Ziele, Ressourcen, Optimierungspotenziale und vielfältige weitere erfolgskritische Faktoren betrachtet. Zu den Kernelementen des Workshops gehört auch, aus dem ermittelten Reifegrad Prioritäten und Ziele für Verbesserungen im Bereich der Organisation, der Prozesse und der notwendigen Werkzeuge abzuleiten.

Roadmap für Optimierungen

Als entscheidender Nutzwert unterstützt die Prozessreife-gradanalyse das IT-Management darin, die Schwächen der aktuellen Prozessorganisation sehr effizient einschätzen und notwendige Verbesserungsmaßnahmen ableiten zu können. Denn durch die erlangte Transparenz werden latente Risiken aufgedeckt, sind strategische Ziele präziser definierbar und lassen sich Entscheidungen besser absichern. So wissen Sie beispielweise genau, welche Projekte priorisiert werden sollten, und können Ihre Budgetplanung entsprechend ausrichten.

msg services gmbh – Ihr Partner: Als IT-Service- und Consultingpartner entwickelt die msg services gmbh innovative Lösungen von hoher Leistungsqualität, mit denen unsere Kunden einen dauerhaften Mehrwert in ihrem Business erzielen. Wir gehören zur msg-Gruppe, einem der bedeutendsten IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen im deutschsprachigen Raum. Herstellerunabhängig und branchenübergreifend ausgerichtet, reichen unsere Kernkompetenzen von der Prozessberatung über Infrastrukturlösungen bis zu Betriebs- und Anwendungsservices.